

ELER. LebensWert Land.



**Neue Demenz-Wohngemeinschaft „Alte Försterei Kolpin“,  
Benno Stephan, Landkreis Oder-Spree**

## Neue Demenz-WG im Mehrgenerationenprojekt

Auf dem Gelände der „Alten Försterei“ im Zentrum des Ortes Kolpin inmitten des Oder-Spree-Seengebietes ist ein integratives Mehrgenerationenprojekt für junge Familien und Senioren in ländlicher Umgebung entstanden. Als einer der letzten Bausteine wurde eine zweite Wohngemeinschaft für acht demenziell erkrankte Menschen realisiert, die einen Tagesablauf in ländlicher Umgebung fortführen wollen. Durch ein bedarfsorientiertes Gesamtkonzept konnten alle Gebäude der ehemaligen Oberförsterei eingebunden und entwickelt werden.



**Neue Demenz-Wohngemeinschaft „Alte Försterei Kolpin“,  
Benno Stephan, Landkreis Oder-Spree**

## Neue Wohn- und Pflegeangebote für demenziell erkrankte Menschen

Im ehemaligen Schulungszentrum der Justizakademie in Kolpin ist ein integratives Mehrgenerationenprojekt für junge Familien und Senioren entstanden. Zunächst stand das acht Hektar große Gelände der ehemaligen Oberförsterei mit zahlreichen Gebäuden seit 2008 leer – eine Nachnutzung war nicht in Sicht. Erst der Ansatz von Benno und Dorit Stephan und den beiden Söhnen Bob und Bastian mit einem bedarfsorientierten Gesamtkonzept ermöglichte das Mehrgenerationenprojekt „Alte Försterei Kolpin“. Hinzu kamen hohe Eigenleistungen, große Kreativität und insgesamt 83.000 Euro ELER-Mittel.

Das Familienprojekt machte es möglich, dass heute 5 bedarfsgerechte Wohneinheiten für Senioren und junge Familien, zwei Demenz-Wohngemeinschaften, Räume für kulturelle und sportliche Nutzung z.B. durch lokale Bands oder Sportgruppen, ein Gästehaus mit 2 betreuten Jugendwohngruppen für bis zu 12 Bewohner sowie ein Ferienhaus dazu gehören.

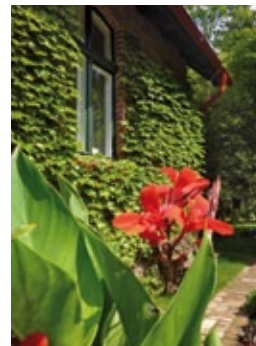
### Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner im Vordergrund

Die zweite Wohngemeinschaft für acht demenziell erkrankte Menschen konnte vor kurzem fertig gestellt werden. Sie verfügt über große helle Zimmer zwischen 20 und 25 m<sup>2</sup>, Wohnküche, Wohnzimmer und zwei behindertengerechte Bäder. In einer kleinen Gruppe wird gezielt auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner eingegangen. Angehörige können gemeinsam wesentlichen Einfluss auf die Tagesgestaltung sowie die Art und Weise des Zusammenlebens nehmen. In regelmäßigen Treffs tauschen sich die Angehörigen aus und unterstützen sich gegenseitig.

### Insgesamt 31 neue Arbeitsplätze

Im Sinne einer ambulanten Pflege wird in Kolpin eine 24-Stunden-Betreuung gewährleistet, wobei die Bewohner gemeinsam einen Pflegedienst auswählen können. Auf den Freiflächen des Hofes können eigene Beete angelegt werden oder man kann die Werkstatt oder die eigene Küche nutzen. Die Gebäude sind gut zugänglich und von zum Teil jahrhundertealtem Baumbestand umgeben. Neben den bereits geschaffenen 23 Arbeitsplätzen, kamen durch die zweite Demenz-WG im Rahmen der ambulanten Pflege acht weitere Vollzeitstellen hinzu: Ein ausgezeichnetes Verhältnis der eingesetzten Fördermittel aus dem ELER zu den entstandenen Arbeitsplätzen und dem Betreuungsangebot.

Unter <http://strausberg.tv/beitraege/1398.htm> zeigt ein Filmbericht mehr über das Projekt.



#### Förderperiode 2007 – 2013

Bewilligte Mittel für den Um- und Ausbau des ehemaligen Kinos der „Alten Försterei“ zu einem Wohngebäude als „Neue-Demenz-Wohngemeinschaft“.

Förderfähige Gesamtkosten:	86.318 €
Zuwendung:	38.302 €
<b>davon ELER:</b>	<b>28.727 €</b>
davon Land:	9.575 €

#### Förderrichtlinie

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER.



Dieses Projektblatt wird mit Mitteln aus der Technischen Hilfe vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums kofinanziert.

#### Zuwendungsempfänger:

Benno Stephan, BST Immobilien UG  
Dorfplatz 5  
15526 Reichenwalde (OT Kolpin)  
Tel.: +49 (0)172/304 20 15  
info@bst-immo.de



Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft  
des Landes Brandenburg  
Verwaltungsbehörde ELER  
Henning-von-Tresckow-Str. 2-8, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 / 866-8891, Fax 0331 / 27548-8891  
www.eler.brandenburg.de